

Haus- und Brandschutzordnung des DPSG Diözesanzentrums Rüthen



Liebe Hausgäste,

mit diesem Informationsblatt möchten wir euch über wichtige Regeln und Verhaltensweisen im Rahmen unserer Hausordnung und unseres Brand- und Katastrophenschutzes informieren. Da unser Diözesanzentrum nicht immer von Mitarbeitern besetzt ist (vor allem nachts) gelten bei der Nutzung des DPSG-Diözesanzentrums besondere Regeln.

Bitte lest die Informationen und Regeln sorgfältig durch und gebt sie an eure Leiterinnen und Leiter sowie eure Betreuerinnen und Betreuer weiter und informiert eure Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Regeln und Informationen sind fester Bestandteil des Belegungsvertrages und sind mit der Annahme des Belegungsvertrages für alle Gäste verbindlich. Mit dem beigefügten Formular bestätigt ihr, dass ihr die Informationen erhalten und gelesen habt.

Anreise

- Bitte versucht, die bei Vertragsabschluss vereinbarte Anreisezeit einzuhalten. Meldet euch bitte bei Anreise bei der Hausleitung des DPSG-Diözesanzentrums oder einer ihrer Stellvertreter. Nach eurer Ankunft erfolgt eine Hauseinweisung und ihr bekommt eine Gästemappe mit den wichtigsten Informationen über unser DPSG-Diözesanzentrum.

Nachtruhe / Gemeinschaft

- Ab 22.00 Uhr gilt Nachtruhe im Haus. Besonders wenn zwei Gruppen gleichzeitig das Haus bewohnen und der Zeltplatz belegt ist, ist gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich
- Da es sich beim DPSG-Diözesanzentrum Rüthen um eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe handelt, gilt gem. Nichtraucherschutzgesetz NRW im Hausbereich und auf dem gesamten Gelände Rauchverbot. Hiervon ausgenommen sind die Feuerstellen auf dem Zeltplatzgelände.

Umgang mit Inventar / Möbeln / Sauberkeit

- Die Einrichtung des Hauses (Tische, Stühle usw.) wie auch die Küchengeräte (Porzellan, Besteck, Töpfe usw.) dürfen nicht außerhalb des Hauses auf dem Zeltplatzgelände verwendet werden. Es sind keine Betten oder ähnliches umzustellen. Die Woldecken dürfen nicht aus dem Meditationsraum entnommen werden.

Sollte im Belegungsvertrag nichts anderes vereinbart sein, muss Bettwäsche (Bettbezug, Bettlagen und Kopfkissenbezug) mitgebracht werden. Bei vorheriger Anmeldung kann Bettwäsche gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Die Schlafräume dürfen nicht als Tagesräume benutzt werden. Im Haus stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung.

- Für Sauberkeit in und um das Haus sorgt jede Gruppe selbst. Alle Abfalleimer müssen in die entsprechenden Müllcontainer entleert werden. Es ist auf genaue Mülltrennung zu achten. Die Container haben eine Sicherung beim Öffnen, die nur von Erwachsenen bedient werden kann. Bei einer mehrtägigen Benutzung des Hauses sorgt die Gruppe selbst für regelmäßiges Fegen und Reinigen der benutzten Räume.

Abreise

- Das Haus darf am Ende der Maßnahme erst verlassen werden, wenn das Haus abgenommen und folgende Punkte erfüllt sind:
 - Alle notwendigen Reinigungsutensilien sind in den Besenschränken zu finden und nach Gebrauch sauber zurückzustellen.
 - Die Heizkörper bitte ausstellen, die Zimmer und WC's lüften.
 - Die Tische wieder ordnungsgemäß hinstellen und die Stühle hochstellen.
 - Die einzelnen Decken in den Betten auffalten (wie vorgefunden).
 - Die Zimmer sind durchzufegen (auch unter den Betten) bzw. zu saugen (Räume mit Teppichboden).
 - Die Mülleimer in allen Räumen auch der WC's sind zu entleeren.
 - Die Waschbecken sind durchzuwischen.
 - Wenn die Gruppe diese Arbeiten nicht selbst vornimmt, wird sie gesondert berechnet.

Haftung

- Für angerichtete Schäden (unsachgemäße Behandlung der Einrichtung, Schäden an Möbeln, Porzellan, Matratzen, Fenster usw.) kommt jede Gruppe selbst auf, wobei der Leiter / die Leiterin der Gruppe verantwortlich gemacht wird. Etwaige Schäden sind sofort der Hausleitung zu melden.
- Der Vorstand des Trägervereins behält sich vor, Gruppen und Personen, die gegen die Zeltplatzordnung und die Ordnung der DPSG verstoßen, von der Nutzung des Geländes auszuschließen. Den Aufforderungen der Vertreter des Trägervereins bzw. des DPSG-Diözesanzentrums Rülthen hat der Benutzer Folge zu leisten!

Brandschutz / Katastrophenschutz

- Im gesamten Haus sind Feuerlöscher verteilt. Die genauen Standorte findet ihr auf den ausgehängten Rettungsplänen und in der Gästemappe.
- Die Außentüren sind aufgrund des Brandschutzes mit Panikschlössern ausgestattet, so dass sie jederzeit von innen ohne Schlüssel zu öffnen sind.
- Ihr findet auf dem Übersichtsplan 2 Sammelstellen, die ihr bei einem Notfall bzw. bei einer Evakuierung aufsuchen müsst. Bitte informiert eure Teilnehmer über die Sammelstellen. Evtl. macht es auch Sinn, das Aufsuchen mit Kindern und Jugendlichen einmalig einzuüben. Sobald ihr die Sammelstellen aufsucht, müsst ihr überprüfen, ob eure Gruppe vollständig ist.
- Wir möchten euch darauf hinweisen, dass besondere Situationen (Unwetter, Waldbrand, etc.) dazu führen können, dass Zeltplatzgruppen kurzfristig ihr Lager unter- oder abbrechen müssen und Zuflucht in den festen Gebäuden des DPSG-Diözesanzentrums suchen müssen. Hierzu haben sie über ein Notfallsystem Zugang zu Schlüsseln für die Kapelle und das Haupthaus.
- Sollte aufgrund von Gefahren das komplette Gelände evakuiert werden müssen, ist sofort die Polizei unter 110 zu informieren. Sie hat die Möglichkeit auf Gebäude der Stadt Rülthen zurückzugreifen, die für eine Evakuierung genutzt werden können.
- Sollte eine Evakuierung mit eigenen Fahrzeugen nicht möglich sein, befindet sich in der Gästemappe eine Liste mit Transportunternehmen die für eine Evakuierung kurzfristig angefragt werden können.

Zeltplatzgelände / Umgebung

- Die Spielgeräte auf dem Gelände stehen sowohl Haus- als auch Zeltplatzgruppen zur Verfügung.

- Die auf dem Gelände befindlichen Seilgartenelemente können in Kooperation mit der Seilschaft Sauerland e.G. (www.seilschaft-sauerland.de) genutzt werden. Informationen erhaltet ihr auch über das DPSG-Diözesanbüro in Paderborn.
- Die angrenzenden Wälder gehören nicht zum Zeltplatzgelände und dürfen für Geländespiele oder Nachtwanderungen aufgrund des Schutzes der Waldtiere und einer möglichen Jagd nur mit Genehmigung des Forstamtes der Stadt Rüthen betreten werden. Der Leiter/die Leiterin einer Freizeitmaßnahme haftet gegenüber dem Forstamt für alle Schäden, die von den Mitgliedern seines/ihrer Lagers in den Wäldern verursacht werden! Rauchen und Feuermachen im Wald ist streng verboten. Hierzu gehört auch das Abschießen von Feuerwerkskörpern.
- Das Betreten der umliegenden Felder und Wiesen ist nicht gestattet.

Allgemein

- Getränke können im Haus erworben werden. Diese werden gesondert abgerechnet
- Wir weisen darauf hin, dass bei einem Angebot von selbst zubereiteten Speisen (Selbstverpflegung) während einer Veranstaltung, es sich aus rechtlicher Sicht um eine sog. Gemeinschaftsverpflegung handelt. Hierfür gelten bestimmte hygienische Vorgaben (Infektionsschutzgesetz / IfSG) für deren Einhaltung ihr Verantwortlich seid. Insbesondere sind die Paragraphen § 6, 33, 34 und 42 zu beachten.

Für Wünsche und Anregungen steht unsere Hausleiterin Gisela Hölscher oder das DPSG Diözesanbüro in Paderborn gern zur Verfügung.

Unsere Hausleiterin beantwortet gerne auftretende Fragen und ist Ansprechpartnerin für alle Verpflegungswünsche. Unterstützt wird sie dabei vom Hauswirtschaftspersonal.

Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt im Diözesanzentrum Rüthen.

Für die Vermietung ist zuständig

DPSG Diözesanbüro
 Susanne Lücking
 Leostraße 21
 33098 Paderborn
 Tel.: 0 52 51 / 206 5230
 Fax: 0 52 51 / 206 5231
 e-Mail: info@dpsg-paderborn.de
www.dpsg-paderborn.de

Anschrift des Diözesanzentrums

DPSG Diözesanzentrum
 Eulenspiegel 9
 59602 Rüthen
 Tel.: 0 29 52 / 12 39 (Büro)
 Fax: 0 29 52 / 88 90 40
www.dioezesanzentrum-ruethen.de

Zu Fragen nach der Umgebung, Sehenswürdigkeiten, Vereinen machen wir aufmerksam auf unsere Homepage: www.dioezesanzentrum-ruethen.de und die Homepage der Stadt Rüthen: www.ruethen.de

Notfall-Nr.

Polizei 110

Feuerwehr 112

Warsteiner Taxi Service 02902/4565

Knipschild-Reiseteam 0291/994040

Sollte nach ca. 20 Minuten keine Rückmeldung erfolgt sein, bitte die Handynummer
0151 – 40 666 060 anrufen. Diese Nummer ist ausschließlich für wirkliche Notfälle gedacht!!!

Hausleitung Frau Hölscher 0171/6202984

Geschäftsführer Herr Weber 0170/3480191

DPSG Diözesanbüro 05251/206-5230

Mo-Do 8.00 – 16.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Bestätigung



Die Haus- und Brandschutzordnung habe ich gelesen und mich mit dem Brandschutz - Evakuierungskonzept vertraut gemacht. Die nötigen Informationen und Regeln habe ich an unsere Leiterinnen und Leiter sowie Betreuerinnen und Betreuer weitergegeben. Die Gruppe weiß, wo der Sammelpunkt ist und wie wir uns im Fall einer Evakuierung zu verhalten haben.

Die An- und Abreise einzelner Gruppenmitglieder, Tagesgäste und Übernachtungsgäste müssen bei der Hausleitung vorher angemeldet oder direkt gemeldet werden.

Den Notfallschlüssel und die Infomappe habe ich erhalten. Bei Abreise gebe ich beides zurück.

Name der Gruppe und Gruppenleiter

Unterschrift verantwortlicher Leiter

Datum

Bitte bei Anreise abgeben!